

Kirchenbote

der Evang. Kirchengemeinde Eschau

Oktober - November 2010

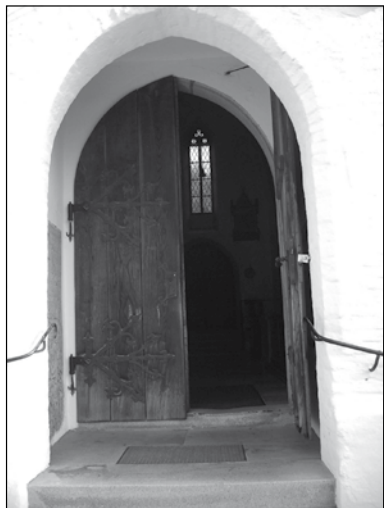


„Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn, drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!“ (EG 508)

„Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan und niemand kann sie zuschließen.“ - Off 3,8

Monatsspruch Oktober 2010

Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan und niemand kann sie zuschließen.



Türen sind etwas Feines, finde ich. Türen können einen Bereich markieren, der nur für mich ist: Wenn ich in meinem Arbeitszimmer am Computer sitze, zum Beispiel, dann schließe ich manchmal die Tür, um ein klares Signal zu geben, dass ich jetzt Ruhe brauche. Oder die Haustür, die ich abends fest verschließe, damit niemand Fremdes in der Nacht herein kann. So eine geschlossene Tür bietet mir Schutz, Ruhe, einen Privatraum.

So eine geschlossene Tür ist etwas Feines, manchmal. Denn eine geschlos-

sene Tür ist nur dann schön, wenn ich diejenige bin, die sie schließt und öffnet.

Geschlossene Türen, die können auch weh tun, dann nämlich, wenn ich davor stehe, draußen, ausgeschlossen. Es ist schmerzhaft, wenn jemand mir die Tür vor der Nase zumacht und mir so sagt, dass er mich nicht dabei haben will. Manchmal schließen sich im Leben ja auch im übertragenen Sinne Türen: wenn ein Berufsweg, den man gewählt hat, durch eine Kündigung endet oder wenn eine Zukunft, die man geplant hat, durch eine Krankheit zerstört wird.

Gott öffnet uns eine Tür, die niemand mehr verschließen kann. Gott lässt uns durch diese Tür gewissermaßen in seinen Privatraum, in sein Haus. Er verschließt sich nicht vor uns. Im Leben seines Sohnes Jesus Christus kommt er uns sogar entgegen. Wir sind ihm alle willkommen, seine Tür steht jederzeit offen. Bei Gott ist sozusagen jeder Tag ein „Tag der offenen Tür“ für uns Menschenkinder.

Türen sind etwas Feines! Offene Türen sind ein Geschenk!

Eine gesegnete Zeit und den Mut zum Türenöffnen wünscht Ihnen,

Ihre Kerstin Woudstra, Pfarrerin

Mit dem Weggang von Pfarrer Tiggemann ist die erste Pfarrstelle in Eschau vakant. Wir müssen mindestens ein halbes Jahr warten, bis die Stelle wieder besetzt werden kann. Die Stelle war übrigens im September schon ausgeschrieben. Ob es bereits erste Interessenten gibt, wissen wir noch nicht.

Eine Vakanzzeit ist immer eine schwierige Zeit für eine Gemeinde. Es braucht viele aufmerksame Menschen und fleißige Hände, damit der „Laden läuft“. Ich bin sehr dankbar, dass es solche Menschen in unserer Gemeinde gibt. Leider muss in der Vakanzzeit auch auf das ein oder andere verzichtet werden. Dafür bitte ich um Verständnis.

Zum Glück werden wir auch von den Pfarrern und Pfarrerrinnen unserer Nachbargemeinden tatkräftig unterstützt.

Folgende Regelungen haben wir getroffen:

Die Gottesdienste sind unter unseren Lektoren und den Nachbarpfarrer/innen aufgeteilt worden. Taufen können nur an den Sonntagen gefeiert werden, an denen ein Pfarrer/eine Pfarrerin da ist. Bitte melden Sie Ihre Taufe im Pfarrbüro an.

Trauerungen werden in der Regel von Pfarrer Mehlig und Pfarrerin Haas aus Hofstetten gehalten.

Beerdigungen werden im Wechsel von Pfarrer Kreile aus Erlenbach und Pfarrerin Nicol aus Obernburg gehalten. Die Telefonnummern sind jeweils auf dem Anrufbeantworter unseres Pfarrbüros aufgesprochen.

Pfarrer Wagner aus Klingenberg kümmert sich gemeinsam mit dem Bauausschuß unseres Kirchenvorstandes um die Pfarrhausrenovierung.

Pfarrer Meyer aus Obernburg unterstützt die Konfirmandenarbeit. Daher findet der Konfiunterricht in diesem Jahr an Samstagen statt.

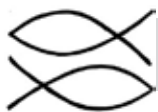
Unsere Kirchenvorsteher übernehmen die Geburtstagsbesuche und sind Ansprechpartner für verschiedene Gruppen und Kreise.

Unser Pfarrbüro ist zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Ich selbst arbeite ab dem 03. Oktober mit 25% wieder und vertrete die Pfarramtsführung. Neben der Arbeit im Pfarrbüro, der Unterstützung des Kirchenvorstandes und dem Feiern von Gottesdiensten, werde ich Präparanden- und Konfirmandenunterricht halten und Ansprechpartnerin für den Kindergottesdienst und unsere Jugend sein. Selbstverständlich bin ich im Rahmen meiner Möglichkeiten auch für andere Gruppen, Menschen und Anliegen ansprechbar. Am Mittwochvormittag werde ich darüber hinaus zwei Stunden Religion in der Grundschule in Hausen unterrichten. Sie können mich in der Regel von Mittwoch bis Freitag erreichen. Sollte ich nicht vor Ort sein, finden Sie eine Nachricht auf meinem Anrufbeantworter.

Ich danke allen herzlich, die dabei mithelfen, dass unsere Gemeinde gut durch die Vakanzzeit kommt!

Ihre Pfarrerin Kerstin Woudstra



Die Seite von den Fischen aus Heimbuchenthal (Unsere Homepage im Kirchenboten)

Keine Zeit für ein Sommerloch! Da geht es den Heimbuchenthalern nicht anders als der gesamten Eschauer Kirchengemeinde. Gemeindefest, Vorbereitungen für die Vakanzzeit, Verabschiedung von Pfarrer Tiggemann, und das alles zusätzlich zu den sonstigen Aufgaben in der Kirchengemeinde, da wird die Zeit schon mal knapp, obwohl man doch wie immer 24 Stunden pro Tag hat.

Und so ging es auch bei den Heimbuchenthaler Themen-Gottesdiensten im wahrsten Sinne des Wortes rund.

Im Juni hatten wir anlässlich der Fußball Weltmeisterschaft zum Thema „Der Ball ist rund! - die Welt ist kunterbunt“ auch allerhand Fußballfans im Gottesdienst. Dabei konnten wir feststellen, daß es zwischen public viewing und Gottesdienst mehr Gemeinsamkeiten gibt, als gedacht.

Als hätten wir es bei der Erstellung des Jahresplanes im letzten Jahr geahnt, hatten wir für den Juli das Thema „Back to the roots“ - zurück zu den Wurzeln. Da dies nochmals ein letzter Gottesdienst mit Pfarrer Tiggemann sein sollte, war klar, daß es dazu einen Rückblick auf die



vielen Aktionen der letzten Jahre gab. Das war auch für das Vorbereitungsteam spannend, die vielen alten Themen und Requisiten nochmals auszugraben. Aber die Zeit bleibt nicht stehen und der nächste Gottesdienst wartete schon mit weiteren Herausforderungen. Den August-Gottesdienst zur Rechtfertigungslehre („Aus Gnaden sollst Du selig werden“) gestaltete das Vorbereitungsteam



nämlich komplett ohne Pfarrer. Gut, wenn da nicht alles auf nur einem paar Schultern lastet. Deshalb sind wir auch immer über Verstärkung dankbar. Wer also Lust hat, bei der Vorbereitung unserer Gottesdienste mitzuwirken, ist jederzeit herzlich willkommen, um mal reinzuschnuppern.

Und so sind wir auch jetzt schon wieder gespannt, was die vor uns liegenden Gottesdienste an Erfahrung und Reichtum bringen werden.

Zu folgenden Gottesdiensten laden wir Sie ganz herzlich in den nächsten Monaten ein:

- | |
|---|
| 17. Oktober 10, 18 Uhr im ev. Gemeinderaum (Schule):
Wir sind flexibel! - Männersonntag |
| 21. November 10, 18 Uhr im ev. Gemeinderaum (Schule)
Wer überwindet wird erben - Gedanken zum Ewigkeitssonntag |
| 19. Dezember 10, 18 Uhr im ev. Gemeinderaum (Schule):
Über's Gebirg' Maria geht <i>mit Abendmahl</i> |

Kirchenbote Mönchberg, Röllbach, Schmachtenberg



Ein schönes, wenn auch eher seltenes Ereignis an unserem Taufbecken im Betsaal: wir feierten nicht nur die Taufe eines Kindes, nein wir hatten gleich eine sechsfache Taufe, passend zum Text: „Lasst die Kinder zu mir kommen, hindert sie nicht, denn so wie diese ist das Königreich Gottes. Wahrlich ich sage euch: Wer das Reich Gottes nicht annimmt wie ein Kind, wird nicht in dieses eintreten...“(Lukas 18,16) . Wir freuen uns mit der Tauffamilie.

Die nächsten Gottesdienste im Gemeindesaal in Mönchberg:

10.Oktober	10:30 Gottesdienst
14.November	10:30 Gottesdienst

Der neue stellvertretende Dekan stellt sich vor



Liebe Leserin, lieber Leser,
neun Jahre sind meine Familie und ich nun am bayerischen Untermain. Eine reiche, gesegnete Zeit, die wir da in der Gemeinde St. Markus mit dem Sprengel Kleinostheim und Stockstadt bisher verbracht haben. Zwar bin ich seit 2006 im Dekanatsausschuss und konnte auch als Kindergartenbeauftragter des Dekanats manchen besonderen Einblick in diese größere Einheit gewinnen. Doch als Dekan Gregori mich unlängst fragte, ob ich mir vorstellen könne, das Amt des stellvertretenden Dekans zu übernehmen, war ich zunächst skeptisch. Kann ich das denn? Ist das neben der Gemeindearbeit zu schaffen? Und überhaupt, die Fußstapfen des Vorgän-

gers: So wie Dietrich Tiggemann das Amt in den vergangenen Jahren ausgeübt hat, hat das bei mir die allergrößte Bewunderung hervorgerufen.

Wenn ich nun doch „Ja“ sage, so vor allem deshalb, weil ich glaube, dass der Dekanatsbezirk als die mittlere Entscheidungsebene eine ganz wichtige Rolle für die evangelische Identität hier in der Region spielt. Dies umso mehr in einer Zeit der knapper werdenden Ressourcen an Finanzmitteln und an Personen. Dieser strukturell notwendigen, wenn gleich nicht immer sichtbaren Einheit will ich mit den mir von Gott geschenkten Gaben dienen.

Ihr Rudi Rupp

Verabschiedung der Pfarrfamilie Tiggemann



Der Gottesdienst am Samstag den 31. Juli zur offiziellen Entpflichtung von Pfarrer Dietrich Tiggemann



Bildhafte Ökumene ...
besungen mit ein Lied.

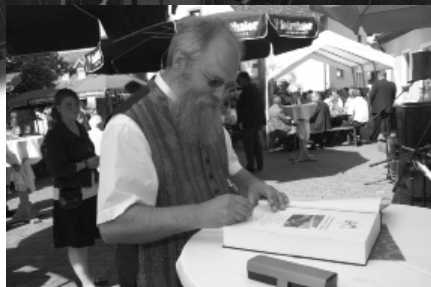


Der Gottesdienst am Sonntag den 1. August mit Kirchenparade
und noch mehr Abschied.



Politik spricht!

Wer schreibt, der... geht!





Abschied von einer „lebendigen Gemeinde“



Wunsch-Ständchen
„Lobet den Herrn“
auf der Vuvuzela.



(ex-) Gemeinde Dirigent



Abschied von Gruppen und Kreisen



Ein Gruß aus Augsburg

„Der Wind bläst, wo er will“ (Johannes 3, 8)

Und nun hat er tatsächlich ordentlich gepustet, der Wind der Veränderung. Nach etlichen Verzögerungen hat er uns Tiggemanns nun doch ins Augsburger Pfarrhaus gedrückt; ganz wollten wir noch nicht – denn es war noch immer eine Baustelle. Aber jetzt stehen sie da, die Kartons, schauen uns fragend an und lassen sich nicht so einfach weblasen.

Der Wind hat ganze Arbeit geleistet. Nicht nur uns hat er in die St. Thomas-Gemeinde getragen; sondern per Postboten auch eine stattliche Anzahl lieber Postkarten. Erinnern Sie



sich noch, als wir miteinander an der Epiphaniaskirche standen und den vielen vielen Ballons nachschauten? Das Bild der bunten Luftballons mit den Grußkarten hat sich uns tief eingeprägt; manche Grüße blieben gleich im Nussbaum und wir konnten sie sofort lesen.

Andere Karten haben einen ungemein langen Weg hinter sich. Ein kraftvoller Wind trieb sie vor sich her; und so kamen aus der Nähe von Warschau (!), aus Tschechien und den ostdeutschen Bundesländern nicht nur die lie-

ben Wünsche zu uns; auch einige überraschte Begleitbrieflein haben wir zusätzlich erhalten. Eine wunderschöne Aktion war das!

Der Wind bläst, wo er will; er verbindet auf diese Weise Menschen, die über große Entfernungen voneinander wissen; er führt aber auch zu ganz frischen unverhofften Kontakten. So ist das mit dem Wind unseres Gottes.



Am vergangenen Wochenende hat uns eben dieser Wind mitten in die neue Gemeinde gepustet: beim Gemeindefest gab es eine Fülle von Begegnungen und ermutigenden Wünschen für unseren Start. Und irgendein Lüftchen hat den neuen Pfarrer dann auch noch auf ein Kamel gehievt, auf dem es dann eine Runde zu drehen galt.

Zugleich sind wir noch ganz erfüllt von dem warmherzigen Abschiedsfest in Eschau, das uns die Kirchengemeinde bereitet hat. Mit aller Phantasie und Begeisterung haben wir miteinander gefeiert und gespürt, was wir wechselseitig aneinander hatten. Das war berührend und auch fröhlich – denn: an einem voll gefüllten Tag haben wir gemeinsam gespürt, was der Wind des göttlichen Geistes zuwege bringen kann.

Nun hören wir mit fröhlichem Herzen, dass sich am 24. Oktober einige Menschen der Epiphaniaskirche auf den Weg machen werden, um zu schauen, wie die Tiggemanns gelandet sind. Wir wünschen Ihnen einen guten Wind in den Segeln und freuen uns auf das Wiedersehen!

Mit lieben Gedanken und herzlichen Erinnerungen wünschen wir Ihnen Gottes Segen!

Ihr Dietrich Tiggemann
mit Daniela, Paula und Rebecca.

Unsere Gottesdienste

	Eschau <i>Epiphaniaskirche</i>	Wildensee <i>Zum Guten Hirten</i>	Mönchberg <i>Gemeindesaal</i>	Heimbuchenthal <i>Schule</i>
Erntedankfest 03.10.10	9:00 Uhr mit KiKirche	10:30 Uhr		
19. So n. Trinitatis 10.10.10	9:00 Uhr		10:30 Uhr	
20. So n. Trinitatis 17.10.10	9:00 Uhr 	10:30 Uhr		18:00 Uhr
21. So n. Trinitatis 24.10.10	9:00 Uhr	   Abendmahl Taufe mit KiGo		
Reformations- tag 31.10.10	9:00 Uhr   			
Allerheiligen 01.11.10	15:30 Uhr - Ökumenische Feier auf dem Friedhof in Eschau			
Drittletzter So. im Kirchenjahr 07.11.10	9:00 Uhr	10:30 Uhr		
Vorletzter So. im Kirchenjahr 14.11.10	 9:00 Uhr anschl. Feier am Ehrenmal		10:30 Uhr	
Buß- und Bettag 17.11.10	19:00 Uhr  - saft			
Ewigkeits- sonntag 21.11.10	9:00 Uhr	10:30 Uhr Familiengottesd.		18:00 Uhr
1.Advent 28.11.10	9:00 Uhr    18:00 Uhr Andacht			

Den Gemeindesaal in Mönchberg finden Sie im 1.Stock im neuen Rathaus.

Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

Aus Datenschutzgründen entfernt

Neues aus der Bücherei:

Am Montag, den 2. August platzte das KANA-Haus bald aus allen Nähten. Lothar Lempp aus Bad Mergentheim verzauberte mit seinem „Mama Muh – Theater“ unsere Zuschauer.

Auf hervorragende Weise wurde eine tolle Bilderbuchgeschichte lebendig. Groß und klein verfolgte gebannt den Aktionen des Schauspielers, der mit viel Liebe einen Kletterbaum und die Wohnung der Krähe gebastelt hat und Mama Muh und die Krähe zum Leben erweckte. Auch am nächsten Freitag waren wieder viele Ferienspielkinder im KANA-Haus. Wir spielten gemeinsam, bastelten und schälten Äpfel, um sie anschließend zu verspeisen.



Weitere Aktionen der Bücherei im Herbst werden rechtzeitig in der Bücherei und im Amtsblatt bekannt gegeben. Bitte aufpassen!

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei Frau Braunwarth von der Buchhandlung Casa Rossa, Miltenberg. Mit einer ganz tollen Buchspende können wir unser Angebot für unsere Erstleser vergrößern. Schaut doch vorbei Ihr Leseratten und alle, die es werden wollen.

Auch im neuen Schuljahr ist das Büchereiteam zu den bekannten Öffnungszeiten am Dienstag, Donnerstag, Freitag und Sonntag nach den Kindergottesdienst in der Bücherei im KANA-Haus.

Das Büchereiteam hat sich leider von Daniela Tiggemann verabschieden müssen. Daher die Frage: Wer Lust hat mit einzusteigen? Meldet Euch am besten in der Bücherei! Wir freuen uns über weitere MitarbeiterInnen.

Das Büchereiteam

Krippenspiel

Weihnachten kommt schneller als man denkt! Auch in diesem Jahr soll es wieder ein Krippenspiel geben. Alle Kinder die gerne mitspielen möchten, treffen sich zur ersten Probe am Freitag, den 15. Oktober, von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Herzlichen Einladung!



Kindergottesdienst

Herzliche Einladung an alle Kinder zu unserem Kindergottesdienst! Weißt du wer Noah ist, wohin Abraham umgezogen ist und wie der blinde Bartimäus sein Augenlicht wieder



bekommen hat? Diese und andere spannenden Geschichten aus der Bibel hörst du bei uns im Kindergottesdienst. Außerdem basteln, singen, beten und spielen wir gemeinsam.

Wir feiern unseren Gottesdienst alle 14 Tage parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen. Gemeinsamer Beginn ist um 9.00 Uhr in unsere Kirche. Komm doch einfach mal vorbei und feier mit!

Dein KiGo-Team

Die Termine für die Kindergottesdienste finden Sie im Gottesdienstplan gekennzeichnet mit diesem Symbol:



Neues aus dem Abenteuerland

Wieder geht ein Kita - Jahr voller Abenteuer zu Ende. Für unsere Vorschüler waren die letzten Wochen sehr spannend. Auf der Clingenburg haben wir uns Ronja Räubertochter angeschaut, die Schule haben die Kinder auch schon besichtigt und dann war da noch der Besuch im Museum in Wertheim. Jedes Kind durfte mit dem Feuerstein selbst Funken schlagen. Das war aufregend! Ob es wohl jedem Kind gelungen ist??? Die Heimfahrt traten die Kinder dann im Zug an. Auch das war noch mal sehr interessant - für einige war es die erste Zugfahrt überhaupt!

Nach den Ferien schicken wir 29 Kinder in die Schule. Wir wünschen euch viel Erfolg, Spaß und ganz viele neue Freunde. Doch nicht nur für unsere Vorschüler ändert sich ab September so einiges. Aufgrund der vielen Vorschulkinder wird es bei uns in Kita einige Änderungen geben. Die verbleibenden Kinder werden in zwei Kindergartengruppen



zusammengefasst. Das schafft Platz für Neues. Die Planungsarbeiten sind im vollen Gange. Ab September 2011 wird es eine Kleinkindgruppe für Kinder unter drei Jahren bei uns in der Einrichtung geben. Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang auch unseren neuen Flyer. (gibt's bald bei uns oder an anderen kooperativen Stellen in Eschau). Interessierte Eltern können sich schon jetzt bei uns eine vorläufige Anmeldung abholen.



Wir sind stolz darauf, Ihre Kinder bald von klein an bis zur vierten Grundschulklasse betreuen zu können. Denn unsere Schulkindgruppe startet in ihr drittes Jahr mit 18 Kindern!!!

Präparanden und Konfirmanden



In diesem Jahr haben wir 29 Präparanden und Präparandinnen. Sie werden 2012 zur Konfirmation gehen. Ein erster Elternabend findet am 21. Oktober um 19.30 Uhr statt. Unser erster Präparanden-Samstag ist am 13. November von 9.00 bis 12.00 Uhr. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Woudstra.

Unsere 30 Konfirmanden und Konfirmandinnen werden in diesem Jahr ein mal im Monat an einem Samstag Unterricht haben. Pfarrer Meyer aus Obernburg, Pfarrerin Woudstra, Marie-Luise Schmitt und Birgit Schmitt werden die

Jugendlichen bis zur Konfirmation am 17. April 2011 begleiten.

Diakonie-Herbstsammlung vom 11. - 17. Okt. 2010

Die Herbstsammlung der Diakonie soll dieses mal Verwendung für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen finden.

„Und plötzlich stand ich auf der Straße ...“

Viel zu viele Menschen haben kein Dach über dem Kopf. Wohnungslosigkeit ist oft die Folge von längerfristigen Verarmungs- und Ausgrenzungsprozessen benachteiligter Menschen. Konkrete Auslöser können unvorhergesehene kritische Lebensereignisse wie Tod des Partners oder Scheidung, gescheiterte Selbständigkeit, Verlust des Arbeitsplatzes und Krankheit sein.

Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten brauchen ein qualifiziertes, differenziertes und vernetztes Hilfeangebot. Das Ziel des Diakonischen Werks ist es, die betroffenen Personen bei der Wiedereingliederung in die Gesellschaft zu unterstützen und Perspektiven für ein eigenständiges Leben zu entwickeln.

Für diese Angebote für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen und weitere diakonische Leistungen bittet das Diakonische Werk

Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 11. bis 17. Oktober 2010 um Ihre Unterstützung.



Termine - Termine - Termine

Oktober 2010

01.10.	15-18 Uhr	Jugendgruppe
03.10.	ab 14 Uhr	Diakonie Café
07.10.	14.30 Uhr	Senioren - Spielekreis
08.10.	15-18 Uhr	Jugendgruppe
11.-17.10.	Diakoniesammlung	
12.10.	20.00 Uhr	Offenes Singen
13.10.	19.30 Uhr	Sitzung Gemeindegemeinderat
14.10.	14.30 Uhr	Bibelstunde
	20.00 Uhr	Gesprächskreis
15.10.	15-18 Uhr	Jugendgruppe
16.10.	9.30-15.30 Uhr	Konfi-Unterricht
20.10.	14.30 Uhr	Seniorengedächtnisfeier
	20.00 Uhr	Meditatives Tanzen
21.10.	14.30 Uhr	Seniorenkreis - Thema: Obst, Gemüse haltbar machen
	19.30 Uhr	Elternabend Konfirmanden 2012
22.10.	15-18 Uhr	Jugendgruppe
28.10.	14.30 Uhr	Bibelstunde
29.10.	15-18 Uhr	Jugendgruppe

November 2010

01.11.	15.30 Uhr	Ökumenische Feier - Friedhof Eschau
09.11.	17.00 Uhr	Martinszug - Kirche Eschau
	20.00 Uhr	Offenes Singen
10.11.	19.30 Uhr	KV Sitzung
11.11.	14.30 Uhr	Senioren - Spielekreis
12.11.	15-18 Uhr	Jugendgruppe
13.11.	19.00 Uhr	Vorleseabend
14.11.	nach dem Gottesdienst - Feier am Ehrenmal vor der Kirche	

Von 1. bis zum 31. Dezember findet wieder die jährliche Tütensammlung für Brot für die Welt statt.

Termine - Termine - Termine

18.11.	14.30 Uhr	Bibelstunde
19.11.	15-18 Uhr	Jugendgruppe
21.11.	17.00 Uhr	Vorstellung Buch Caspari Logo-Verlag
22.11.	9-11 Uhr	Frauenfrühstück „Leben Sie die Kraft der Sprache“ Ref.: Frau Sandra Wiesmer Es wird wieder ein großer Büchertisch angeboten. Um einen Teil der Unkosten zu decken, bitten wir um einen Beitrag in Höhe von 3,50 pro Person. Damit alles gut vorbereitet werden kann, wird um telefonische Anmeldung gebeten bei Petra Blitz (Tel. 7474) oder Christiana Alsdorf (Tel. 2349).
25.11.	14.30 Uhr	Seniorenkreis - Thema: Kränze für Advent wickeln
26.11.	15-18 Uhr	Jugendgruppe
27.11.	9.30-15.30 Uhr	Konfi-Unterricht
28.11.	14.00 Uhr	Kana-Café zum Weihnachtsmarkt
30.11.	19.30 Uhr	Hören, Spüren, Mitnehmen

Dezember 2010

02.12.	14.30 Uhr	Bibelstunde
03.12.	15-18 Uhr	Jugendgruppe
03.-05.12.	Präparanden-Freizeit - Klotzenhof	
09.12.	14.30 Uhr	Seniorenkreis - Adventsfeier



Hallo, ich bin Frederike Marie und meine Eltern sind sehr glücklich und dankbar, dass ich da bin.

Unsere Tochter kam am 30. Juli auf die Welt. Herzlichen Dank für alle Glückwünsche und guten Gaben zu ihrer Geburt!

Dankeschön

Vielen Dank den Spendern und Helfern beim Weinfest vor dem Kana-Haus und natürlich auch beim Gemeindefest, das samstags mit einem ausverkauften Kaba-rettabend in der El-savahalle begann und sonntags in geselliger Runde rund um Kirche und Kana-Haus endete.

Wir bedanken uns bei allen Gruppen und Kreisen für die Teilnahme an der Kirchenparade und den gelungenen Beiträgen auf dem Gemeindefest, anlässlich der Verabschiedung von Pfarrer Tiggemann und seiner Familie.

Insbesondere danken wir dem Gesangverein Liedertafel Eschau und den Kirchenbläsern für die Mitwirkung im Gottesdienst, dem Mu-

sik- und Fanfarenzug, der anschließend den Musikreigen auf dem Gemeindefest eröffnete und der Gruppe Äschisch Bläschisch, die zum Ausklang des Festes spielte. Vielen Dank der Musikkapelle Spesartklang Hobbach und dem Singkreis Sommerau für ihre überraschenden Gastauftritte.

Unser Dank gilt auch dem Kindergottesdienstteam, das am Kerbsonntag die Gäste im Kana-Haus mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen bewirtete.

Ganz herzlich bedanken wir uns für die eingegangenen Spenden und für die vielen fleißigen Hände rund um Kirche und Kana-Haus.



Kirchgeld - Erinnerung

Ein schwieriges Thema.... Bayern geht – mal wieder – einen Sonderweg. Deshalb zieht der Bayer. Staat auch nur 8% der Lohn- und Einkommenssteuer als Kirchensteuer ab – und nicht wie in anderen Bundesländern 9%! Der fehlende Prozentpunkt ist das Kirchgeld, das in Bayern als ein Teil der ordentlichen Kirchensteuer von den Kirchengemeinden selbst erhoben wird. Das Kirchgeld wird ausschließlich für Belange der eigenen Kirchengemeinde genutzt! Es stellt für die Gemeinden einen sehr wichtigen Anteil

ihrer Gesamtfinanzierung dar. Mit dem Kirchgeld ist es möglich, eigene Projekte und Arbeitsbereiche zu stützen und zu fördern, z.B. den Bau unseres Kana-Hauses, die Jugendarbeit oder die Renovierung unserer fast 100-jährigen Orgel. Deshalb danken wir Ihnen sehr, wenn Sie Ihr Kirchgeld Ihrer Kirchengemeinde überweisen. Falls Sie noch einen Überweisungsträger benötigen, melden Sie sich bitte beim Pfarramt.

Regelmäßige Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Krabbelgruppe: Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr in der Kindertagesstätte
Jugendgruppe I: Freitag 15.30 - 17.00 Uhr (Mädchen/Jungen, 6-9J.)
Jugendgruppe II: findet zur Zeit nicht statt alle Gruppen im Kana-Haus

Kirchenbläser: Dienstag n. Vereinbarung (Kontakt: Erhard Völker)
Bibelstunde: Donnerstag 14.30 - 16.00 Uhr (14-tägig) im Kana-Haus

Bücherei: Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr
Freitag 16.00 - 18.00 Uhr
und nach den KiGo im Kana-Haus

Seniorentag: jeden Donnerstag von 14.30-16.00 Uhr im Kana-Haus

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Eschau

Anschrift: Rathausstraße 17, 63863 Eschau
Telefon: 09374 / 1270 (mit Anrufbeantworter)
Telefax: 09374 / 1202 (24 Stunden)
e-mail: pfarramt.eschau@elkb.de oder evang.eschau@gmx.de

1.Pfarrer: zur Zeit Vakant
2.Pfarrerin: Kerstin Woudstra, Rottweg 9A, 63872 Heimbuchenthal
06092-824673 (mit Anrufbeantworter und Weiterleitung aufs Handy)
pfarrerin.woudstra@gmail.com

Sekretariat: Margarete Horlebein
Bürostunden: Dienstag, Mittwoch: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.30 Uhr – 18.00 Uhr

Vertrauensmann

Kirchenvorstand: Otto Rummel, Tel.: 09374 / 8333

Bankverbindung: Raiffeisenbank Elsavatal Kto.: 31224 (BLZ 796 65540)
Sparkasse Miltenberg-Obernburg Kto.: 430 313 890 (BLZ 796 500 00)
Kindergarten: Ludwig-Caps-Straße 2; 63863 Eschau, Tel.: 09374 / 1824

Redaktionsschluss für den nächsten Kirchenboten ist der
1.November 2010

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Eschau
Redaktion: Karl-Heinz Bauer, Heinrich Horlebein, Horst Neu, Elisabeth Rippl,
Ute Obst-Freudenberger, Sjoerd Woudstra
Druck: Zeh-Druck GmbH, Marktstr. 10, 63839 Kleinwallstadt,

Gemeinde Ausflug nach... Augsburg!

Am 24.Oktober besuchen wir Familie Tiggemann in ihrer neuen Gemeinde.

Um 6.30 Uhr fährt der Bus aus Eschau los. Das Programm in Augsburg ist noch eine Überraschung. Der Beitrag für diesem Ausflug beträgt 20 Euro. Anmeldungen bitte beim Pfarramt.



Epiphaniaskirche - Eschau



St. Thomaskirche - Augsburg

